

Ausgewählte Publikationen (Stand: Juli 2024)

Akzept e.V.; Deutsche Aidshilfe (2023) (Hrsg.): 10. Alternativer Drogenbericht. Pabst Science Publisher Lengerich (jährliche Erscheinungsweise).

Arnold, Thomas (2020): Zwischen Fachlichkeit und Fremdbestimmung. Eine rekonstruktive Annäherung an Soziale Arbeit in Suchtberatungsstellen. Tectum.

Barsch, Gundula (2008): Lehrbuch Suchtprävention. Von der Drogennaivität zur Drogenmündigkeit. Geesthacht: Neuland-Verl.-Ges.

Bauer, Robert (2013): Sucht zwischen Krankheit und Willensschwäche. Tübingen: Francke (Tübinger Studien zur Ethik, 2).

Bojack, Barbara; Brecht, Elke; Derr, Christina (2014): Alter, Sucht und Case Management. Case Management als sinnvolles Unterstützungskonzept bei Suchtproblematik im Alter. 1. Aufl. Bremen: Europäischer Hochschulverlag.

Breit, Willi; Fleckenstein, Martin; Fleckenstein-Heer, Marlis, Leiberg, Susanne; Lüddeckes, Thomas (2020): Mit Stolz aus der Abhängigkeit, Schattauer.

Braun, Barbara; Specht, Sara; Thaller, Rebecca; Künzel, Jutta (2017a): Deutsche Suchthilfestatistik 2016. Teilband für stationäre Rehabilitationseinrichtungen. Institut für Therapieforschung (IFT). München.

Braun, Barbara; Specht, Sara; Thaller, Rebecca; Künzel, Jutta (2017b): Deutsche Suchthilfestatistik 2016. Tabellenband für ambulante Sucht- und/oder Beratungsstellen und Institutsambulanzen. Institut für Therapieforschung (IFT). München.

Bruns, Bernhard; Tönsing, Conrad; Bösing, Sabine (2006): Frühinterventionsmodell: bei substanz- und verhaltensbezogenem Problemverhalten. Lambertus.

Buttner, Peter; Gahleitner, Silke Brigitta; Hochuli Freund, Ursula; Röh, Dieter (Hrsg.) (2018): Handbuch Soziale Diagnostik. Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Lambertus.

Bürkle, Stefan (Hrsg.) (2004): Nachsorge in der Suchthilfe. Lambertus.

Deimel, Moesgen, Schecke (Hrsg.) (2024): Soziale Arbeit in der Suchthilfe. Lehrbuch utb.

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe (Hrsg.) (2016): Kompetenzprofil der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe und Suchtprävention. Münster.

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (2014): Suchthilfe und Versorgungssituation in Deutschland. Hamm.

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (2024): Jahrbuch Sucht. Hamm. (jährliche Erscheinungsweise).

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (2016): Fachlexikon der Sozialen Arbeit. NOMOS.

DGSAS; EVHN - Institut für Praxisforschung und Evaluation (2024): Abschlussbericht Ankerwirkmodell Suchtberatung (AWISUB).

Dollinger, Bernd; Schmidt-Semisch, Henning (Hg.) (2007): Sozialwissenschaftliche Suchtforschung. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss.

Experten- u. Expertinnengruppe „Kölner Klausurwoche“ (2014): Memorandum Evidenzbasierung in der Suchtprävention – Möglichkeiten und Grenzen. Köln.

FHNW; AvenirSocial; Fachverband Sucht; SAGES (2024): Empfehlungen für die Soziale Arbeit in der Suchthilfe und -prävention. Olten.

Fisher, Maurice S.; Holton, Jessica; van Wormer, Katherine (2013): NASW Standards for Social Work practice with Clients with Substance Use Disorders. Hg. v. National Association of Social Work. Washington.

Hansjürgens, Rita (2018): "In Kontakt kommen". Analyse der Entstehung von Arbeitsbeziehungen in Suchtberatungsstellen. Baden-Baden: Tectum-Verl.

Hansjürgens, Rita; Schulte-Derne, Frank (Hrsg.) (2020): Soziale Diagnostik in der Suchthilfe und Suchtprävention. Vandenhoeck & Ruprecht.

Hoff, Tanja; Klein, Michael (Hrsg.) (2015): Evidenzbasierung in der Suchtprävention Möglichkeiten und Grenzen in Praxis und Forschung. Springer VS.

Hoffstadt, Christian; Bernasconi, Remo (Hg.) (2009): An den Grenzen der Sucht. Freiburg (im Breisgau): projekt-Verlag (Aspekte der Medizinphilosophie, 8).

Krebs, Marcel; Mäder, Roger; Mezzera, Tanja (2021): Soziale Arbeit und Sucht. Eine Bestandsaufnahme aus der Praxis. Springer VS.

Laging, Marion (2020): Soziale Arbeit in der Suchthilfe. Grundlagen - Konzepte - Methoden. 2.akt. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

Litau, John; Stauber, Barbara; Stumpp, Gabriele; Walter, Sibylle; Wißmann, Christian (2015): Jugendkultureller Alkoholkonsum. Riskante Praktiken in riskanten biografischen Übergängen. Wiesbaden: Springer VS.

Müller, William R.; Rollnick, Stephen (2015): Motivational Interviewing

Petzold, Hilarion; Schay, Peter; Scheiblich, Wolfgang (2006): Integrative Suchtarbeit. Onnovative Modelle, Praxisstrategien und Evaluation. Springer VS.

Rummel, Christina; Gaßmann, Raphael (2020): Sucht. Bio-Psycho-Sozial. Kohlhammer

Schaler, Jeffrey (2000): Addiction as a choice. Chicago, Ill.: Open Court.

Schmidt-Semisch, Henning; Stöver, Heino; Thane, Katja (Hrsg.) (2024): Mit Cannabis leben. Leitfaden für Konsument:innen und Fachkräfte in der Drogenhilfe. Fachhochschulverlag.

Schmid, Martin; Schu, Martina; Vogt, Irmgard (2012): Motivational Case Management. Ein Manual für die Drogen- und Suchthilfe. Heidelberg: Medhochzwei (Case-Management in der Praxis).

Schwoon, Dirk R. (2008): Umgang mit alkoholabhängigen Patienten. 3., korr. [Aufl.]. Bonn: Psychiatrie-Verl. (Basiswissen, 4).

Smith, Jane Ellen; Meyers, Robert J. (2013): Mit Suchtfamilien arbeiten. CRAFT: Ein neuer Ansatz für die Angehörigenarbeit. 1. Aufl. Köln: Psychiatrie Verlag (Fachwissen).

Stöver, Heino (2021): Soziale Arbeit in der Drogenhilfe. Prävention, Beratung und Behandlung in der Praxis. Kohlhammer.

Stöver, Heino; Höbelbarth, Susann (2024) (Hrsg.): Drogenpraxis · Drogenpolitik · Drogenrecht. Handbuch für Substanzgebrauchende, Fachkräfte in Beratung und Behandlung, Mediziner:innen, Jurist:innen und Politiker:innen 6., vollständig überarbeitete Auflage 2024, Fachhochschulverlag.

Tielking, Knut u. Rabes, Manfred (2024): Sucht und Gesundheit. Soziale Perspektiven für Suchtprävention und Suchthilfe. Springer VS Wiesbaden.

Tretter, Felix (2000): Suchtmedizin. Der suchtkranke Patient in Klinik und Praxis ; mit 195 Tabellen. Stuttgart [u.a.]: Schattauer.

Wessel, Bernd (Hg.) (2010): Suchtkrankheit mehrdimensional. Ethik, Leistungsfähigkeit und soziale Funktion als Eckpfeiler der Therapie. Geesthacht: Neuland.

Wiesemann, Claudia (2000): Die heimliche Krankheit. Eine Geschichte des Suchtbegriffs. Univ., Habil.-Schr.--Erlangen-Nürnberg. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog (Medizin und Philosophie, 4).

Podcasts:

[Psychoaktiv - Der Drogen und Alkohol Podcast | AUDIO NOW](#)

Host Bötsch, Stefanie – Mitglied der DG-SAS

Fachartikel:

<https://www.konturen.de/fachbeitraege/fachliche-potenziale-des-bundesteilhabegesetzes-fuer-die-suchthilfe/>

Stefanie Gellert-Beckmann – Mitglied der DG-SAS

(Online-)Zeitschriften:

<https://www.suchtmagazin.ch/>

www.konturen.de

<https://soziales-kapital.at/index.php/sozialeskapital/index>

Stellungnahmen:

www.dg-sas.de

www.dhs.de

www.akzept.org

www.caritas-suchthilfe.de

www.fdr-online.info

www.sucht.org

umfassendste Bibliothek zu Suchtthemen:

<https://www.dhs.de/bibliothek/ausleihe>